

Internationaler Silbererz

5 Sportler des SSV Aue-Schneeberg messen sich beim 7. Internationalen Silbererz Swim Meeting gegen 142 Sportler aus 10 Vereinen. „Bei diesem Wettkampf legten wir sehr stark den Fokus auf die Beinarbeit“ so Trainer Philipp Epperlein, der sich über 2x Bronze, 2x Silber und 2x Gold seiner Schützlinge freuen konnte.

Erfolgreichste Sportlerin auf Seiten der Auer wurde Candy Hartmann, die 1x Gold auf Brustbeinarbeit und 1x Silber im Brustschwimmen gewinnen konnte. "Candy hat ihren Aufwärtstrend fortgesetzt und gerade auf den Bruststrecken ihr gewachsenes Leistungsvermögen demonstriert", lobte der SSV-Trainer seinen Schützling. Ebenfalls überzeugen konnte Moritz Wohlgemuth. Nach 2 Disqualifikationen schaffte er die Kehrtwende und holte sich Gold über 50 m Rückenschwimmen sowie Bronze auf 50 m Freistilschwimmen. Für eine weitere Medaille sorgte Mia Müller, die über 50 m Rückenbeinarbeit zwar keine neue Bestzeit erschwamm, jedoch eine super Silbermedaille erkämpfte. Im Rückenschwimmen verpasste das kleine Rückenass vom SSV Aue-Schneeberg nur denkbar knapp den Podestplatz mit Rang 4.

Franz Poland sicherte sich die Bronze Medaille in 50 m Rückenbeinarbeit. In 50 m Brustschwimmen schwamm er auf Platz 4.

Einen großen Sprung machte auch Lilly Poland, die bei ihrem 2. Wettkampf sich in allen 3 gemeldeten Strecken neue Bestzeiten sichern konnte. Ihre beste Strecke absolvierte die 7-Jährige in 50 m Rücken mit einer Zeit 1:12,45. Dies reichte zwar nur für Rang 5, war aber eine super Leistung.

Eines hat der Wettkampf deutlich gezeigt, so der Trainer: wir machen immer noch zu viele Schussfehler, die den einen oder anderen Podestplatz leider verhindern. Dies soll in den nächsten Trainingsstunden deutlich verbessert werden. Viel Zeit bleibt den Sportlern dabei nicht, denn am kommenden Samstag geht es nach Dresden zum Frühjahrspreis der SG Dresden Mitte.

